

Ressort: Lokales

BUND warnt vor Giftmüll-Katastrophe im Ruhrgebiet

Düsseldorf, 18.03.2016, 18:00 Uhr

GDN - Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) warnt vor einer Giftmüllkatastrophe im Ruhrgebiet. In den Neunzigerjahren seien 600.000 Tonnen hochgiftigen Sondermülls unter der Erde eingelagert worden, sagte BUND-NRW-Sprecher Dirk Jansen der NRW-Ausgabe des Nachrichten-Magazins "Der Spiegel".

Das Gift werde von aufsteigendem Grundwasser freigesetzt. "Nun besteht die Gefahr, dass es in die Umwelt gelangt", so Jansen. Bei dem Giftmüll handele es sich um große Mengen Schwermetalle wie Quecksilber, um Arsen sowie Ultragifte wie Furane und Dioxine. Nach bisherigen RAG-Aussagen ist der Giftmüll in Tiefen von bis zu 1.000 Metern sicher eingeschlossen. Diese Aussage sei "nicht mehr zu halten", sagt Jansen. Die Stoffe hätten schon damals "auf hermetisch abgeriegelte und überwachte Sondermülldeponien gehört". Der BUND-Vertreter stützt sich auf ein gerade veröffentlichtes Gutachten, das vom Land Nordrhein-Westfalen in Auftrag gegeben worden war. Das Gutachten habe "die schlimmsten Befürchtungen bestätigt", so Jansen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-69660/bund-warnt-vor-giftmuell-katastrophe-im-ruhrgebiet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com